



Bedienungsanleitung

Doc. 28/01/2026



Liebe Kundin, lieber Kunde, herzlich willkommen in der Bicapace-Familie!

Jedes unserer Fahrräder wurde entwickelt und gebaut, um Ihnen im Alltag ein professionelles Werkzeug zu bieten! Diese Bedienungsanleitung erklärt die Eigenschaften Ihres Fahrrads. Zögern Sie aber nicht, uns zu kontaktieren oder Ihren autorisierten Händler um weitere Informationen zu bitten.

Gute Fahrt!



CLASSIC STANDARD / E-VERSION



CLASSIC SPORT



JUSTLONG STANDARD / E-VERSION



JUSTLONG SPORT



PELICAN STANDARD / E-VERSION



PELICAN SPORT



CLASSICONA STANDARD / E-VERSION

Inhalt

1. Einleitung
2. EG-Konformitätserklärung CE
3. Inbetriebnahme und Sicherheitsprüfung
4. Verhalten im Straßenverkehr
5. Sattel
6. Vorbau und Lenker
7. Anleitung Steuersatz Pelican
8. Bremsen
9. Schaltung
10. Kette / Riemenantrieb
11. Antrieb und Akku (Shimano und Bosch)
12. Laufräder und Reifen
13. Ständer
14. Schloss
15. Beleuchtung
16. Transport von Gütern und Personen
17. Gewichtsangaben
18. Transport von Kindern
19. Entsorgung und Transport
20. Pflegehinweise
21. Inspektionen und Verschleiß
22. Allgemeine Garantiebedingungen
23. Bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bicicapace
24. Gesetzliche Anforderungen für die Teilnahme am Straßenverkehr
25. Anzugsdrehmomente
26. Wartungsplan
27. Bicicapace-Pass
28. Übergabeprotokoll für Kunde und Händler

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf eines Bicicapace haben Sie die richtige Entscheidung getroffen: Sie besitzen nun ein hochwertiges Produkt, das Ihnen im Alltag viel Freude bereiten wird.

Technisch und funktional auf dem neuesten Stand, wird es sorgfältig aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt. Hervorragendes Design und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen dieses Fahrrad aus. Für ein störungsfreies und angenehmes Fahrerlebnis lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.

Alles, was Sie über technische Daten, Bedienung, Wartung und Pflege wissen müssen, haben wir in dieser Anleitung sorgfältig zusammengestellt. Beachten Sie bitte auch die zusätzlichen Informationen in den Anleitungen, die einigen Komponenten separat beiliegen.

Achten Sie besonders auf die fett gedruckten Abschnitte, die zusätzlich mit dem Hinweis "Achtung" gekennzeichnet sind. Die wichtigsten Informationen werden dort noch einmal zusammengefasst. Beachten Sie sie, um mögliche Unfälle und Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden.

Wenn Sie weitere Informationen oder Beratung benötigen, schreiben Sie uns an info@bicicapace.com oder wenden Sie sich an einen autorisierten Bicicapace-Händler.

Bicicapace-Fahrräder sind mit einer Klingel, einer vollständigen Beleuchtungsanlage mit zugelassenem Front- und Rücklicht sowie mit 2 unabhängigen Bremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet.

Bitte beachten! Bei einem E-Bicicapace ist die Unterstützung durch den Elektromotor auf max. 25 km/h begrenzt und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen an EPACs (Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung). Sie benötigen daher weder Haftpflichtversicherung noch Kennzeichen oder Führerschein. Es besteht keine Helmpflicht, wir empfehlen Ihnen aber dringend, zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Helm zu tragen.

2. EG-Konformitätserklärung CE

Der Hersteller:

Bicicapace Srl
Piazza Cinque Giornate 1
20129 Mailand, Italien
Tel. +39 2 39560791
info@bicicapace.com
www.bicicapace.com

Bestätigt hiermit für die Produkte:

nicht elektrische Bicapace-Fahrräder der Modelle Classic, Sport, Justlong, Justlong Sport, Pelican, Pelican Sport, Classicona und Pedelecs E-Bicapace der Modelle E-Classic, E-Justlong, E-Pelican, E-Classicona:

Die Übereinstimmung mit allen einschlägigen Bestimmungen der europäischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Die Maschine entspricht außerdem allen Bestimmungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU.

Darüber hinaus gelten folgende harmonisierte europäische Normen: die Norm EN 15194 für Fahrräder mit elektrischer Tretunterstützung (EPAC) und die Norm EN ISO 4210 für City- und Trekkingräder, in denen die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren beschrieben sind.

3. Inbetriebnahme und Sicherheitsprüfung Ihres Bicicapace

Ihr Fahrrad oder E-Bike wurde am Montageband und von Ihrem Bicicapace-Händler einer Endkontrolle unterzogen. Transport und Zeit können die Funktion jedoch beeinträchtigt haben.

Prüfen Sie daher vor der ersten Fahrt und danach regelmäßig folgende Punkte:

- Machen Sie sich vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr gründlich mit dem Fahrrad und gegebenenfalls mit dem Elektroantrieb vertraut.
- Einstellung von Sattel und Lenker.
- Funktion der Bremsen.
- Reifendruck und Profiltiefe.
- Einwandfreie Funktion der Beleuchtung.
- Fester Sitz der Schrauben und Muttern der Laufräder.
- Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze.

Achtung! Fahren Sie nicht los, wenn Sie bei einem dieser Punkte Mängel feststellen. Das Fahren mit einem mangelhaften Fahrrad kann schwere Unfälle verursachen und Ihr Leben gefährden. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Händler.

Achtung! Im täglichen Gebrauch verschleißt Ihr Fahrrad durch extreme Witterung und Straßenunebenheiten. Durch ständige dynamische Belastungen unterliegen die einzelnen Teile unterschiedlicher Materialermüdung und unterschiedlichem Verschleiß. Prüfen Sie Ihr Fahrrad daher regelmäßig auf Verschleiß, Kratzer, Risse oder Verfärbungen von Bauteilen, die auf eine Beschädigung hinweisen können. Beschädigte Teile müssen selbstverständlich repariert oder ersetzt werden.

Bitte beachten! Bringen Sie Ihr Fahrrad gemäß dem Wartungsplan in Abschnitt 26 für Inspektion, Service, Wartung und Reparatur am besten zu Ihrem Bicicapace-Händler.

Bitte beachten! Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Bicicapace. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Ersatzteil verwenden können, wenden Sie sich immer an Ihren offiziellen Händler.

4. Verhalten im Straßenverkehr

Dank des elektrischen Hilfsantriebs erreichen Sie hohe Geschwindigkeiten und beschleunigen schneller und leichter als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Machen Sie sich daher zunächst auf einer verkehrsberuhigten Straße gründlich mit Ihrem Fahrrad vertraut, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen. Beachten Sie beim Fahren folgende Tipps:

- Auch wenn es keine Pflicht ist, empfehlen wir dringend, beim Fahren immer einen Helm zu tragen.
- Machen Sie sich mit den Verkehrsregeln vertraut und halten Sie sich daran.
- Seien Sie jederzeit bremsbereit und rechnen Sie mit Fehlverhalten anderer.
- Fahren Sie defensiv und nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.
- Halten Sie Ihr Fahrrad stets in einwandfreiem Zustand.
- Verwenden Sie Ihr Fahrrad nur bestimmungsgemäß (siehe Abschnitt 23, Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Benutzen Sie beim Fahren weder Mobiltelefon noch Kopfhörer.
- Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht (Abschnitt 17).
- Lassen Sie Ihr E-Bike gemäß den empfohlenen Serviceintervallen von autorisierten Bicicapace-Händlern prüfen.

5. Sattel



Bicicapace verwendet Sättel, die im Alltag hohen Komfort bieten.

Eine optimale Sattelposition sorgt dafür, dass Sie keine **Beschwerden** haben.

Die Anpassung des Fahrrads an Ihre Bedürfnisse erfordert Erfahrung, geeignetes Werkzeug und handwerkliches Geschick.

Alle Einstellungen sollten daher von einem **Fachmechaniker** vorgenommen werden.

Als Richtwert gilt: Der Sattel ist richtig eingestellt, wenn Ihr Knie bei maximaler Streckung während der Fahrt einen Winkel von 175° bildet.

Verwenden Sie das Fahrrad nicht, wenn die Sattelstütze über die angegebene **Markierung** hinaus herausgezogen ist. Die Markierung darf nicht sichtbar sein, sonst kann das Rohr brechen!

Bicicapace empfiehlt, die Sattelstütze nicht zu kürzen und die Sattelklemme mit dem angegebenen Drehmoment anzuziehen (Abschnitt 25).



6. Vorbau und Lenker



Bicicapace verwendet verstellbare Vorbauten, die sich an Ihre Bedürfnisse anpassen lassen. Wählen Sie bei der Einstellung die Neigung, die Ihnen beim Fahren den größten Komfort bietet.

Drehen Sie nach einer Änderung der Vorbauneigung den Lenker so, dass Hebel und Griffe zur neuen Position passen.

Prüfen Sie nach einer Änderung der Lenkerposition, ob die Länge der Züge und Leitungen zur neuen Einstellung passt, um Gefahren beim Bremsen zu vermeiden.

Eine **falsche Einstellung** des Lenkers kann dazu führen, dass Sie beim Fahren die Kontrolle verlieren. Jede Einstellung sollte daher von einem Fachmechaniker vorgenommen werden. Angaben zu den Anzugsdrehmomenten finden Sie in Abschnitt 25.



7. Anleitung Steuersatz Pelican



Lösen Sie die zentrale Innensechskantschraube mit einem 8-mm-Inbusschlüssel um maximal 2 volle Umdrehungen. **ACHTUNG!** Wenn Sie sie zu weit lösen, greift der Konus nicht mehr am Expander.

Halten Sie Kappe und TL-FC33 mit einem Schlüssel zusammen fest und **ziehen** Sie die Innensechskantschraube wieder an.

Ziehen Sie die CNC-Kappe mit dem **Shimano-Werkzeug TL-FC33** an, bis die Lenkung kein Spiel mehr hat.



Die Innensechskantschraube zieht den Konus zum Expander, der sich im Gabelschaft spreizt und verhindert, dass sich die CNC-Kappe löst.



8. Bremsen

Ihr Bicapace ist mit hochwertigen hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet, die schon bei leichtem Druck eine hohe Bremskraft bieten. Beim Bremsen verlagert sich das Gewicht nach vorn und das Hinterrad wird entlastet. Plötzliches Bremsen mit der Vorderradbremse kann zum Überschlag oder Sturz führen. Betätigen Sie zum Anhalten daher immer beide Bremsen gleichzeitig.

Betätigen Sie den Bremshebel nicht bei ausgebautem Laufrad: Die Bremsbeläge könnten sich berühren und Funktion oder Einbau der Bremse beeinträchtigen. Wenden Sie sich bei Schwierigkeiten oder ungewöhnlichen Geräuschen der Bremsanlage an Ihren autorisierten Händler.

Die Bremsen gehören zu den wichtigsten Teilen des Fahrrads. Jede Nachlässigkeit bei der Wartung kann zu Unfällen führen.

Betätigen Sie den Bremshebel nicht, wenn das Fahrrad auf der Seite liegt oder auf dem Kopf steht: Es könnten sich Luftblasen bilden, die die Bremsen unwirksam machen. Achten Sie darauf, dass keine Schmiermittel, Reiniger oder Fette auf die Bremsscheiben gelangen, da die Bremsen sonst nicht mehr funktionieren.

Austretende Bremsflüssigkeit kann die Bremsen unwirksam machen. Wenn Leitungen beschädigt erscheinen, lassen Sie sie sofort von Ihrem autorisierten Händler prüfen.



Bitte beachten! Neue Bremsbeläge müssen eingebremst werden, um ihre optimale Verzögerung zu erreichen. Nach mindestens 30 Bremsungen aus etwa 30 km/h bis zum Stillstand erreichen die Beläge ihre maximale Bremsleistung.

Wir empfehlen, die Bremsen innerhalb eines Monats nach dem Kauf prüfen zu lassen, da sie etwas Zeit brauchen, um sich zu setzen.

Nasse Fahrbahn, Kies oder andere Rückstände können den Bremsweg verlängern und zum Kontrollverlust führen. Ausführliche Informationen zur Bremsanlage finden Sie in der Anleitung von Shimano.

HYDRAULISCHE BREMSEN:

https://si.shimano.com/en/um/8VR0A/8VR0A_names_of_parts-merge

9. Schaltung

Bicicapace verwendet die hochwertigen Nabenschaltungen Shimano Nexus mit 8 und 5 Gängen, die Ihnen helfen, schwere Lasten im täglichen Auf und Ab zu transportieren.

Bei dieser Schaltung schalten Sie, ohne zu treten.

Bei der Shimano Nexus ist der Gangwechsel abgeschlossen, wenn Sie das Einrasten des Mechanismus hören.

Wenden Sie sich für jede Einstellung der Schaltung an Ihren autorisierten Händler: Es ist ein komplexer Vorgang, der von einem Fachmann durchgeführt werden muss! Genauere Angaben finden Sie in der Anleitung des Herstellers:

SHIMANO NEXUS 8:

<https://si.shimano.com/en/pdfs/um/3FJ0A/UM-3FJ0A-003-ENG.pdf>

SHIMANO NEXUS 5:

<https://si.shimano.com/en/pdfs/um/3FJ0A/UM-3FJ0A-003-ENG.pdf>



10. Kette / Riemenantrieb

Der Kettenverschleiß hängt auch von der Fahrweise ab.

Es ist wichtig, die Kette regelmäßig zu **schmieren**, besonders nach Regentagen.

Entfernen Sie zuerst Staub und Schmutz mit einem Lappen und schmieren Sie die Kette dann ausschließlich mit Produkten Ihres Händlers. Die Lebensdauer der Kette kann etwa **1000 km** betragen. Prüfen Sie den Verschleiß häufig und tauschen Sie die Kette regelmäßig aus.

Prüfen Sie regelmäßig die **Spannung** der Kette. Ist sie nicht ausreichend gespannt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Zu geringe Spannung oder falsche Montage können die Kette beschädigen. Lassen Sie die Kette nur von Ihrem autorisierten Händler warten. Hat Ihr Modell einen Carbon-Riemen, beachten Sie die Anleitung des Herstellers:

GATES:

<https://www.gatescarbondrive.com/~media/files/gcd/gates-tech-manual-en>

11. Antrieb und Akku (Shimano und Bosch)

Die E-Bikes von Bicapace verwenden Antriebe von Shimano und Bosch. Lesen Sie vor der ersten Fahrt sorgfältig die Anleitung des Herstellers.

Beachten Sie alle Informationen zu Akku und Ladegerät. Die Anleitungen stehen unter folgenden Links zum Download bereit:

BOSCH:

(zum Download der Bosch eBike-Anleitungen den folgenden Link öffnen und Ihr Produkt auswählen)

<https://help.bosch-ebike.com/en/help-center/manuals>

SHIMANO EP6:

<https://si.shimano.com/en/um/7K70A>

SHIMANO EP8:

<https://si.shimano.com/en/pdfs/um/7HC0B/UM-7HC0B-000-ENG.pdf>

SHIMANO E6100:

<https://si.shimano.com/en/pdfs/um/78N0B/UM-78N0B-001-ENG.pdf>

Bei niedrigen Temperaturen kann die Reichweite des E-Bikes geringer sein. Das ist normal und bessert sich bei höheren Temperaturen wieder. Im Winter empfehlen wir, den Akku in einem warmen Raum zu laden, um mehr Reichweite zu erzielen. Planen Sie bei Kälte kürzere Strecken oder fahren Sie mit einer niedrigeren Unterstützungsstufe.

Laden Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern, nicht in feuchter Umgebung, fern von brennbaren Materialien und Wärmequellen. Versenden Sie Akkus nicht selbst: Akkus gelten als Gefahrgut und können sich beim Transport entzünden.

Wenden Sie sich bei Fragen, Zweifeln oder Problemen mit der elektrischen Anlage an Ihren autorisierten Händler. Fehlendes Fachwissen kann zu Unfällen führen. Bei Problemen **entnehmen Sie zuerst den Akku** und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Händler. Verwenden Sie immer das Original-Ladegerät. Bei einem elektrischen Defekt darf der Akku weder geladen noch weiter verwendet werden.

12. Laufräder und Reifen

Lastenräder sind hohen Belastungen ausgesetzt.

Nach den ersten 300 km empfehlen wir, die Laufräder vom autorisierten Händler prüfen und gegebenenfalls zentrieren zu lassen. Prüfen Sie die Laufräder danach regelmäßig. Für optimale Leistung müssen die Reifen mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt werden, den der Hersteller auf dem Reifen angibt (in bar und PSI). **Prüfen Sie immer den Reifendruck.**

Bei hoher Zuladung müssen die Reifen stärker aufgepumpt werden als ohne Last.

Beachten Sie folgende Richtwerte:

	geringe Last	hohe Last
Big Apple	2.5 bar	4 bar
Big Ben Plus	2.5 bar	4 bar
Pick-up	2.5 bar	4.5 bar

Die Reifen Big Ben Plus und Pick-up haben einen Pannenschutz. Wenden Sie sich für Tipps zur Reparatur von Reifenpannen an Ihren autorisierten Händler oder informieren Sie sich in der Fachliteratur.

Achten Sie darauf, dass die Felgen immer rund laufen. Heben Sie das Fahrrad gelegentlich an und drehen Sie das Laufrad, um zu prüfen, ob es Rahmen oder Schutzbleche berührt. Bei ungewöhnlichen Geräuschen oder Reibung lassen Sie es von Ihrem autorisierten Händler zentrieren.

Nicht rund laufende Felgen können zu Unfällen führen!

Prüfen Sie regelmäßig die **Speichenspannung**: Lockere Laufräder können sich verbiegen und Unfälle verursachen!

Bicicapace verwendet Schläuche mit Blitzventil (Dunlop-Ventil). Vor dem Aufpumpen kann es helfen, auf den Ventileinsatz zu drücken und etwas Luft abzulassen.



13. Ständer

Bicicapace verwendet Zweibeinständer, damit Ihr Fahrrad sicher steht.

Bei den Modellen Classic, Sport und Pelican ist der Ursus-Ständer serienmäßig. Er sollte regelmäßig an den Drehpunkten der Beine gefettet werden, damit er besser funktioniert und länger hält. **Um den Rahmen nicht zu belasten, heben Sie das Fahrrad zum Ausklappen des Ursus-Ständers an, besonders mit Gewicht auf dem Gepäckträger.**

Lässt sich der Ständer schwerer öffnen und schließen, wenden Sie sich an Ihren Fahrradmechaniker.

Für die Modelle Justlong, Justlong Sport und Classicona haben wir einen eigenen Ständer entwickelt. Für die Pelican-Modelle ist der Spezialständer als Zubehör erhältlich.

Bei den Modellen Justlong, Classicona und Pelican müssen **beim Abstellen beide Beine des Ständers Bodenkontakt haben.**

Setzen Sie sich nicht auf den Sattel und fahren Sie nicht los, bevor der Ständer eingeklappt ist. Andernfalls kann der Ständer brechen oder sich verbiegen oder Sie können sich verletzen.

Der Stahlständer der Justlong wirkt stabiler als Kunststoffständer. Das ist er auch, trotzdem empfehlen wir, diese Hinweise zu beachten.

Bei Justlong-Modellen mit Ständerschloss müssen Sie den Ständer entriegeln, bevor Sie das Fahrrad bewegen, da er sich sonst verbiegen oder brechen kann.

14. Schloss

Bicicapace verwendet Schlösser von ABUS.

Bei Classic, Classicona und Pelican blockiert das Schloss das Laufrad vollständig.

Bei der Justlong montieren wir ein Ständerschloss.

Entriegeln Sie das Laufrad vor der Fahrt.

Das Fahren mit blockierten Laufrädern kann zu Unfällen führen.

Wir empfehlen, dieses Schloss bei längeren Stopps oder in unsicheren Gegenden mit einem hochwertigen Bügel- oder Kettenschloss zu kombinieren.

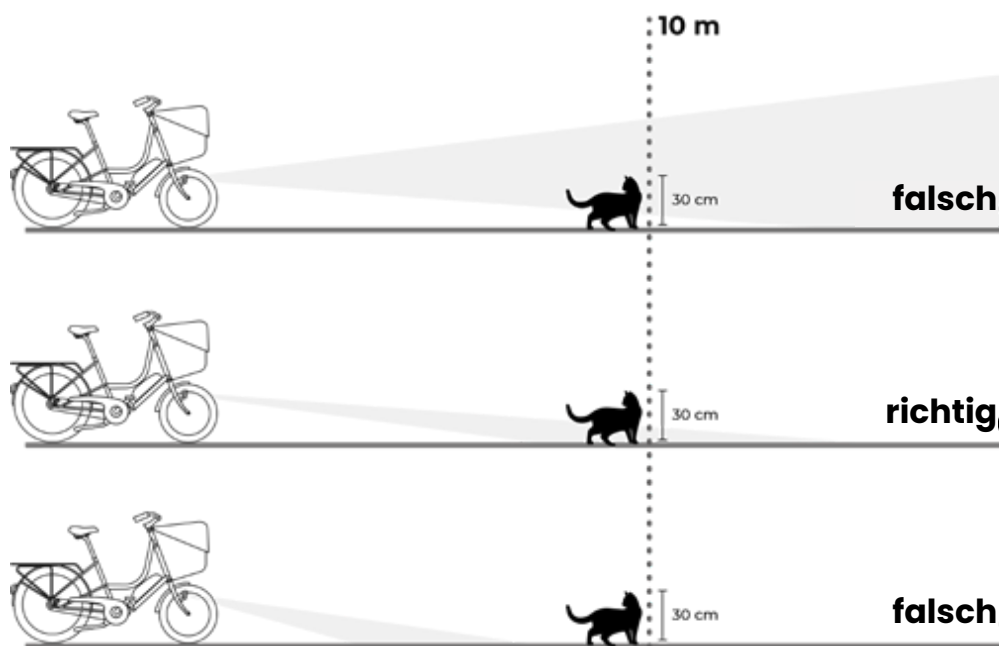
Informationen zur ABUS-Technologie und Bedienung finden Sie in der Anleitung von ABUS.

Bei Bicicapace-Pedelecs mit EP6 Plus- oder Bosch-Antrieb ist der Akkuschlüssel derselbe wie der Schlossschlüssel. Bewahren Sie den Schlüsselcode sicher auf, damit Sie bei Verlust einen neuen Schlüssel erhalten.

15. Beleuchtung

Bicicapace verwendet je nach Modell Leuchten von Busch + Müller oder Axa. Informationen zu den Leuchten finden Sie auf der Website des Herstellers. Fahren Sie Ihr Bicicapace nie mit **defekter** Beleuchtung. Das kann zu gefährlichen Unfällen führen!

Wir empfehlen, die Mitte des Lichtkegels **10 Meter** vor das Fahrrad auszurichten. Wenden Sie sich für die Einstellung an Ihren autorisierten Händler.



16. Transport von Gütern und Personen

Bicicapace bietet professionelle Nutzfahrräder für den Alltag.

Unser Ziel sind hohe Funktionalität und ein sehr komfortables Fahrgefühl.

Die empfohlenen Höchstgewichte gelten für Fahrerinnen und Fahrer mit guten Fahrkenntnissen.

Wir empfehlen, keine Lasten über den Radstand hinaus zu transportieren und **das Gewicht aller Lasten insgesamt immer auszubalancieren** (Last vorn, Fahrer, Last hinten).

Lasten müssen sorgfältig am Gepäckträger oder an der Ladefläche befestigt werden, um gefährliche Ungleichgewichte bei plötzlichen Bewegungen zu vermeiden.

Transportieren Sie Lasten oder Kinder nicht außerhalb des Radstands (weder vorn noch hinten), um mehr Stabilität und Fahrkomfort zu erzielen.

Longtail-Fahrräder sind stabiler und bieten eine höhere Zuladung, wenn man Fahrergewicht und Last zusammen betrachtet.

Wir empfehlen, das Verhältnis zwischen Last und Fahrergewicht zwischen 0 und 1 zu halten. Wird dieses Verhältnis überschritten, müssen Sie langsamer fahren, um das gleiche Maß an Sicherheit und Kontrolle zu erhalten.

Das sogenannte **"Gesamtgewicht"** setzt sich zusammen aus "Fahrergewicht" + "Fahrradgewicht" + "Gepäckgewicht" + "Gewicht der Mitfahrenden".

HINWEIS: Die Modelle der Pelican und Justlong enthalten Stäbe aus Glasfaser. Tragen Sie beim Hantieren immer Handschuhe.

Maximal empfohlene Zuladung:

Integrierte Fronttasche	15 kg
Frontladefläche	25 kg
Gepäckträger hinten	25 kg
Gepäckträger hinten Heavy Duty	35 kg
Integrierter Gepäckträger Justlong	70 kg
Ladeplatte für Gepäckträger Heavy Duty	35 kg
Ladeplatte für Gepäckträger Justlong	70 kg
Ladeplatte für Pelican	65 kg

* Diese Gewichtsangaben beziehen sich auf das jeweilige Zubehörteil und können je nach Verteilung des Gesamtgewichts variieren.

17. Gewichtsangaben

Modell	Gesamtgewicht	Fahrradgewicht	Max. Fahrergewicht	Max. Last hinten	Gewicht Frontoption	Max. Last vorn
Classic	145 kg	19.9 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
E-Classic	150 kg	25.6 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
Classicona	155 kg	21.7 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
E-Classicona	177 kg	28.6 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
Justlong	184 kg	22.6 kg	100 kg	70 kg (Heck)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
E-Justlong	190 kg	29.9-32	100 kg	70 kg (Heck)	PVC 4.1 Cord 4.5 Flatbed 3.1	15 kg Tasche 25 kg Träger
Pelican	177 kg	20.9 kg	100 kg	25 kg	Board 2 Volume 7.4	50 kg
E-Pelican	185 kg	27.9-28.2	100 kg	25 kg	Board 2 Volume 7.4	50 kg
E-Pelican S	190 kg	27.9-28.2	100 kg	35 kg. (HDR)	Board 2 Volume 7.4	50 kg
E-Pelican SL	190 kg	32 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	Board 2 Volume 7.4	50 kg

Modell	Gesamtgewicht	Fahrradgewicht	Max. Fahrer- gewicht	Max. Last hinten	Gewicht Frontoption	Max. Last vorn
Sport	176 kg	18.3 kg	100 kg	35 kg. (HDR)	Flatbed 3.1	25 kg Träger
Justlong Sport	179 kg	23.5 kg	100 kg	70 kg (Heck)	Flatbed 3.1	25 kg Träger
Pelican Sport	179 kg	20.1 kg	100 kg	25 kg	Soft board 2.3	50 kg

18. Transport von Kindern

Bicapace bietet dank spezieller Zubehörteile verschiedene Lösungen für den Kindertransport. Welches Modell Sie wählen, hängt von einigen Faktoren ab:

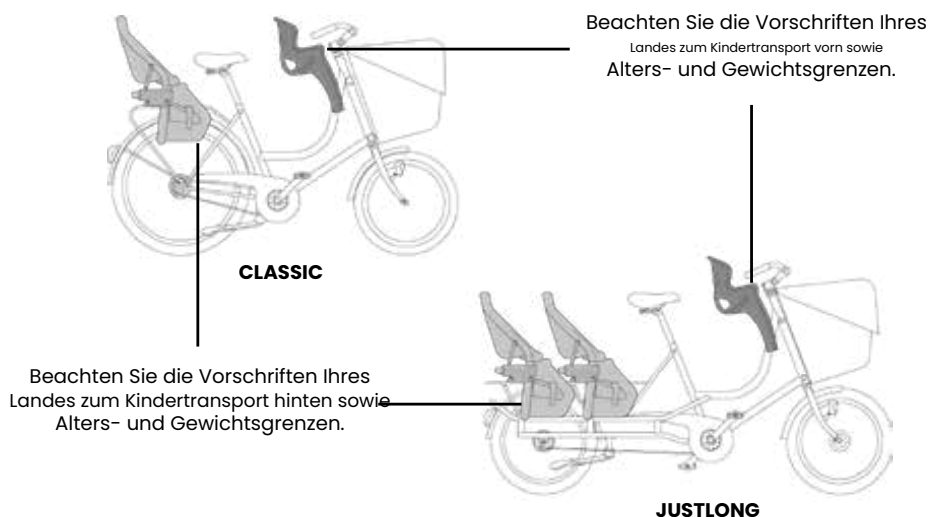
- Verkehrsregeln des Landes, in dem Sie das Fahrrad nutzen
- Anzahl der zu transportierenden Kinder und deren Gewicht
- Regenschutz und passende Sitze für das Alter der Kinder

Wenn Sie das Rain Cover an der Justlong verwenden, **empfehlen wir, die gesamte Struktur zu öffnen und nicht nur die Seitenteile**, damit sich die Kinder in das Child Pack setzen können. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn Sie das Child Pack an der Justlong oder das Mini Child Pack an Classicona, Classic oder Pelican verwenden, achten Sie darauf, dass der **Fußschutz** montiert ist.

Prüfen Sie vor dem Losfahren diese **Checkliste**:

- Sind Korb und Sitze richtig befestigt?
- Sitzt das Kind sicher, ohne fallen oder rutschen zu können?
- Halten Sie die Gewichtsangaben ein?
- Trägt das Kind einen Helm?
- Sind die Speichen gegen Fremdkörper geschützt?
- Ist der Reifendruck korrekt?
- Liegt das Gewicht im zulässigen Bereich?
- Leuchten die Lichter ungehindert?



19. Entsorgung und Transport

Entsorgung

Alle elektronischen Komponenten wie Motor, Display, Akku und Ladegerät müssen einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.

Diese Teile gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht in der Umwelt entsorgt werden.



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen defekte oder nicht mehr verwendbare Elektrogeräte getrennt gesammelt und umweltgerecht verwertet werden.

Dasselbe gilt gemäß der Verordnung (EU) 2023/1542 für Akkus. Bitte geben Sie defekte Akkus bei einem autorisierten Bicapace-Händler ab.

Umwelttipps:

Reifen und Schläuche gehören nicht in den Hausmüll, sondern zur Verwertung auf den örtlichen Wertstoffhof.

Transport

Mit dem **Zug**: Informieren Sie sich vor dem Einsteigen über die Beförderungsbedingungen, auch über eine mögliche Reservierungspflicht. Mit dem **Flugzeug**: E-Bikes dürfen nicht im Flugzeug transportiert werden, da Lithium-Akkus als Gefahrgut gelten.

Nur der Akku gilt als gefährlich und unterliegt beim Transport oder Versand durch Dritte (Spediteure, Luftfracht oder Post) den Gefahrgutvorschriften. Hinweise finden Sie in den Anleitungen des Akkuherstellers. Der Transport aller anderen Teile Ihres Bicapace unterliegt keinen besonderen Einschränkungen.

Mit dem **Auto**: Berücksichtigen Sie vor dem Transport das gesamte Volumen und sichern Sie das Fahrrad vor der Fahrt. Ein nicht richtig gesichertes Fahrrad kann Personen oder Gegenstände im Auto gefährden. Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku. Der Transport ohne Laufräder kann die Bremsen beschädigen. Prüfen Sie sie in diesem Fall.

20. Pflegehinweise

Ein beim autorisierten Händler gekauftes Fahrrad ist vollständig montiert und fahrbereit.

Damit die Komponenten länger halten, sind **regelmäßige Wartung** und Reinigung nötig.

Entnehmen Sie vor Wartung oder Reinigung den Akku, um Gefahren zu vermeiden. Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger aus kurzer Entfernung: Wasser kann in die Dichtungen eindringen und die Lager beschädigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Kettenöl an Bremsdichtungen oder Bremsscheiben. Das kann zu Unfällen führen.

Schonen Sie bei Pflege und Reinigung die Umwelt: Wir empfehlen biologisch abbaubare Produkte.

Gießen Sie gebrauchte Reinigungsmittel nicht in den Abfluss.

Stellen Sie sicher, dass Sie für jeden Eingriff am Fahrrad über ausreichende technische Kenntnisse und das richtige Werkzeug verfügen.

Lagern Sie das Fahrrad in einem trockenen, belüfteten Raum und decken Sie es mit einem Tuch ab. Wird das Fahrrad lange nicht benutzt, können die Reifen Luft verlieren. Prüfen Sie den Druck vor der Fahrt.

Laden Sie den Akku eines eingelagerten Fahrrads alle 3 Monate auf 60 %.

Wenden Sie sich für einen allgemeinen Check-up oder bei Problemen am Fahrrad an Ihren autorisierten Händler.

Wenden Sie sich bei ungewöhnlichen Geräuschen, Schwierigkeiten beim Fahren oder Lenken, Problemen mit einem Zubehörteil oder anderen Auffälligkeiten gegenüber dem Kaufzustand an Ihren autorisierten Händler.

FRONTTASCHE

Öffnen und schließen Sie die Fronttasche richtig, um vorzeitigen Verschleiß der Klettverschlüsse zu vermeiden. Zum Öffnen ziehen Sie den vorderen Teil der Tasche zu sich heran, bevor Sie den Deckel anheben. Zum Schließen halten Sie den vorderen Teil zu sich gerichtet, bevor Sie ihn am Klettband befestigen.

RAIN COVER an Justlong-Modellen

Lassen Sie das Rain Cover von Ihrem Bicapace-Händler korrekt montieren. Achten Sie außerdem darauf, dass der lange Gurt immer gut entlang der Abdeckung befestigt ist und der Sicherheitsclip am Heck und nicht am Sitzrohr eingehängt ist.

21. Inspektionen und Verschleiß

Das Fahrrad sollte regelmäßig inspiziert werden.

Bringen Sie das Fahrrad **nach 300 km** oder spätestens 3 Monate nach dem Kauf zur ersten Inspektion zu Ihrem autorisierten Händler.

Lassen Sie das Fahrrad **nach der ersten Inspektion** regelmäßig prüfen.

Wir empfehlen die erste Inspektion nach 500–1.000 km oder innerhalb von 1 Jahr nach dem Kauf. Weitere Inspektionen sollten alle 2.000–3.000 km oder mindestens einmal jährlich erfolgen.

Im Anhang finden Sie eine Tabelle mit Hinweisen und Fristen für Radfahrende, die 20–40 km pro Woche fahren (Wartungsplan). Wer viele Kilometer auf schmutzigen Straßen oder in feuchten, regnerischen Klimazonen fährt, muss das Fahrrad häufiger prüfen lassen.

Wir empfehlen, **immer vorsichtig zu fahren**, damit Ihr Fahrrad länger hält.

Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Schlaglöcher und Stufen.

Der Verschleiß hängt davon ab, wie das Fahrrad genutzt und gepflegt wird. Hohe Laufleistung, schwere Lasten, Fahrten bei Regen, Schmutz oder auf gesalzenen Winterstraßen beschleunigen den Verschleiß. Fahrräder, die oft im Freien stehen, sind zudem der Witterung ausgesetzt und müssen häufiger geprüft werden.

Bitte beachten! Inspektionen sollten von autorisierten Bicapace-Händlern durchgeführt werden.

Achtung! Werden Inspektionen nicht oder nicht fachgerecht durchgeführt, kann die Funktion Ihres Fahrrads oder E-Bikes erheblich beeinträchtigt werden, bis hin zu schweren Unfällen.

Jedes Fahrrad unterliegt **Verschleiß** und **hohen Belastungen**.

Unterschiedliche Materialien und Komponenten reagieren je nach Nutzung unterschiedlich. Nach Ablauf der Lebensdauer kann ein Bauteil plötzlich versagen und Unfälle für Fahrer und Mitfahrende verursachen.

Jede Art von Rissen, Riefen oder Verfärbungen in stark beanspruchten Bereichen deutet darauf hin, dass das Bauteil das Ende seiner Lebensdauer erreicht.

Alle folgenden Komponenten sollten daher regelmäßig geprüft und bei Bedarf sofort ersetzt werden:

1. **Bremsscheiben und Bremsbeläge** werden bei jedem Bremsvorgang belastet und verschleifen dadurch. Sie müssen regelmäßig geprüft und bei Bedarf sofort ersetzt werden. Ein schleifendes, metallisches Geräusch beim Bremsen bedeutet, dass die Beläge bis auf die Trägerplatte abgenutzt sind. Fahren Sie nicht weiter und wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.

2. **Reifen und Schläuche** unterliegen funktionsbedingtem Verschleiß und sollten regelmäßig geprüft werden. Kontrollieren Sie Luftdruck und Profiltiefe. Der Luftdruck sollte immer dem vom Hersteller empfohlenen Betriebsdruck entsprechen, der auf der Reifenflanke steht. Ist das Profil nicht mehr tief genug oder hat die Flanke Risse, muss der Reifen ersetzt werden.

3. **Felgen und Speichen** werden beim Bremsen und beim Überfahren von Hindernissen belastet. Prüfen Sie regelmäßig Rundlauf der Felge und Speichenspannung. Hat das Laufrad Höhen- oder Seitenschlag, muss es sofort nachgestellt werden. Bei einem Speichenbruch muss die Speiche sofort ersetzt und das Laufrad zentriert werden.

4. **Kette, Ritzel und Kettenblätter** verschleissen normal. Regelmäßige Reinigung und Schmierung verlängern ihre Lebensdauer erheblich. Sind sie abgenutzt, müssen sie ersetzt werden.

5. **Schaltzüge und Bremsleitungen** müssen regelmäßig gewartet und bei Bedarf ersetzt werden, besonders wenn das E-Bike oft im Freien steht und der Witterung ausgesetzt ist.

6. **Hydrauliköle und Schmierstoffe** verändern sich mit der Zeit und verlieren ihre Wirkung. Alle Schmierstellen sollten daher regelmäßig gereinigt und neu gefettet werden, um den Verschleiß zu minimieren.

7. **Der Lack** braucht regelmäßige Pflege. Prüfen Sie ihn auf Schäden und beheben Sie diese. Brems- und Schaltzüge können an der lackierten Rahmenoberfläche scheuern. Schützen Sie diese Stellen mit einer transparenten Folie.

8. **Der Riemenantrieb (Gates Carbon Drive)**, sofern vorhanden, ist ein Verschleißteil, hält aber deutlich länger als eine Kette. Reinigen Sie ihn nur mit Wasser und verwenden Sie nie Öl oder Fett, da diese Schmutz anziehen. Quietscht er, verwenden Sie nur ein Produkt auf Silikonbasis. Knicken, verdrehen oder verknoten Sie den Riemen nie, da er sonst reißen kann. Lassen Sie Riemen und Spannung bei jeder Inspektion vom Händler prüfen und den Riemen bei Bedarf ersetzen.

9. **Die Akkukapazität** nimmt mit Alter und Anzahl der Ladezyklen natürlich ab. Eine allmählich sinkende Reichweite ist normale Alterung und kein Defekt. Prüfen Sie Gehäuse und Kontakte des Akkus regelmäßig auf Schäden. Ein beschädigter Akku darf weder verwendet noch geladen werden (siehe Abschnitt 11).

10. **Lager und Dichtungen** in Steuersatz, Naben, Tretlager und Pedalen sind ständig in Bewegung und Wasser und Schmutz ausgesetzt. Sie müssen regelmäßig gereinigt und gewartet und bei Spiel, rauem Lauf oder Geräuschen ersetzt werden.

11. **Kontakt- und Zubehörteile** wie Lenkergriffe, Sattelbezug, Pedaloberflächen, Ständerfüße, elastische Gepäckgurte und die Klettverschlüsse der Fronttasche verschleissen ebenfalls. Prüfen Sie sie regelmäßig und ersetzen Sie sie bei Abnutzung. Abgenutzte Ständerfüße können ein beladenes Fahrrad beim Parken wegrutschen lassen.

Bitte beachten! Der Austausch von Teilen wegen normalen Verschleißes ist nicht von der Garantie gedeckt (siehe Abschnitt 22). Die Nichteinhaltung der Inspektionsintervalle oder der Montagehinweise in dieser Anleitung kann zum Verlust der Garantie führen.

Achtung! Verwenden Sie beim Austausch von Verschleiß- oder sicherheitsrelevanten Teilen nur Original-Ersatzteile von Bicipace oder von Bicipace freigegebene Teile.

22. Allgemeine Garantiebedingungen

Bicicapace-Fahrräder werden von autorisierten Händlern verkauft, die die besonderen Montage- und Serviceanforderungen unserer Produkte kennen. Diese Garantie gilt nur für Fahrräder und Komponenten, die bei einem autorisierten Bicapace-Händler gekauft wurden.

Schäden durch unsachgemäße Behandlung, Verschleiß, falsche Verwendung, unzureichende Wartung oder sonstige Ursachen außerhalb der direkten Kontrolle von Bicapace sind von der Garantie ausgeschlossen.

Bei Eingang der Ware muss der Händler Produkt und Zubehör prüfen und eventuelle Unregelmäßigkeiten oder Mängel melden. Der Versand ist nur über eine EU-Standardversicherung abgedeckt, die bei Verlust nicht den Warenwert, sondern das Gewicht erstattet. Auf Anfrage holt Bicapace ein Versicherungsangebot ein.

Die Garantie von Bicapace gegen Material- und Verarbeitungsfehler gilt für den ursprünglichen Käufer ("Händler") des Bicapace-Fahrrads ab Kaufdatum zu folgenden Bedingungen:

DREI JAHRE: Rahmen, Gabel.

ZWEI JAHRE: Bicapace-Zubehör.

Für alle anderen Originalteile gilt die angegebene Garantie des jeweiligen Herstellers.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen (siehe Abschnitt Inspektionen).

Diese Garantie beschränkt sich nach Wahl des Herstellers auf Reparatur oder Ersatz des defekten Teils und ist der einzige Anspruch aus dieser Garantie.

Bicapace ersetzt oder repariert daher Teile innerhalb der Garantiezeit. Ersetzte Teile werden durch Teile gleicher oder ähnlicher Bauart ersetzt. Bicapace behält sich jedoch vor, defekte Teile durch Teile anderer Bauart zu ersetzen, die von oder im Auftrag von Bicapace hergestellt werden und die Funktion des Originalteils nicht beeinträchtigen.

Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer und ist nicht übertragbar.

Der Verbraucher muss eine angemessene Sorgfalt und Nutzung nachweisen und die je nach Nutzung, Klima und anderen relevanten Faktoren erforderlichen Wartungs-, Lagerungs- und Schmierintervalle einhalten. Wird ein Produktmangel bekannt, sollte der Verbraucher das Fahrrad nicht mehr benutzen und es oder die betroffenen Teile innerhalb der Garantiezeit zur Garantiereparatur zu einem autorisierten Bicapace-Händler bringen. Der Transport zum Händler liegt in der Verantwortung des Verbrauchers.

Diese Allgemeinen Bedingungen und alle anderen Vereinbarungen unterliegen italienischem Recht.

Das Wiener UN-Kaufrecht findet keine Anwendung. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Bedingungen ist das Gericht in Mailand, Italien, zuständig.

23. Bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bicicapace

Ihr Bicicapace wurde nach bestimmten konstruktiven Anforderungen für einen bestimmten Zweck entwickelt. Die Nutzung ist daher auf bestimmte Bereiche beschränkt. Aufgrund seiner Konstruktion und Ausstattung ist es für öffentliche, befestigte Straßen bestimmt. Es ist gemäß der italienischen Straßenverkehrsordnung ausgestattet und darf daher auf öffentlichen Straßen gefahren werden. Damit Ihr Fahrrad stets funktions- und verkehrssicher bleibt, sind regelmäßige Kontrollen und Inspektionen erforderlich. Notwendige Reparaturen sollten sofort erfolgen.

Bicicapace haftet nicht, wenn das Fahrrad entgegen seinem bestimmungsgemäßen Zweck verwendet wird, und nicht für Schäden, die durch Missachtung wichtiger Hinweise dieser Anleitung entstehen.

Dies gilt insbesondere für Schäden durch Überladung, Geländefahrten oder unsachgemäße Reparaturen.

Dasselbe gilt bei Nichteinhaltung der in dieser Anleitung beschriebenen Bedienungs- und Wartungsvorschriften.

24. Gesetzliche Anforderungen für die Teilnahme am Straßenverkehr

Für die Teilnahme am Straßenverkehr ist das Bicicapace gemäß der italienischen Straßenverkehrsordnung ausgestattet.

Ihr Fahrrad hat eine hell klingende Klingel, zwei voneinander unabhängige Bremsen und eine vollständige Beleuchtungsanlage mit Front- und Rücklicht. Wird das Fahrrad in einem anderen Land als Italien gefahren oder gekauft, informieren Sie sich über die dort geltenden Verkehrsvorschriften.

25. Anzugsdrehmomente

KOMPONENTE	SCHRAUBVERBINDUNG	DREHMOMENT
Bremshebel	Befestigungsschraube	5-6 Nm
Freilaufnabe	Ritzelschutz	29-49 Nm
Gepäckträger	Befestigungsschraube	8-10 Nm
Hydraulische Bremsen	Befestigungsschraube hydr. Bremse	*
Kurbelsatz	Kurbelschrauben	35 Nm
	Kettenblattschrauben	8-11 Nm
Nabe	Achsmuttern Shimano-Getriebe-naben	30-45 Nm
	Achsmuttern Nuvinci/Enviolo-Naben	35 Nm
Pedale	Pedale nicht auf der falschen Seite einschrauben, sonst können sie brechen!	30 Nm
Ständer	Befestigungsschraube	12-14 Nm
Schaltwerk	Befestigungsschraube	8-10 Nm
	Klemmschraube	4-6 Nm
	Schaltrollenachse	3-4 Nm
Schalthebel	Shimano-Schalthebel	4-6 Nm
	Drehgriffschalter	1-2 Nm
Sattelstütze	Befestigungsschraube am Sitzrohr	12-15 Nm
Schutzblech	Befestigungsschrauben Rahmen vorn/hinten	9-12 Nm
Vorbau	Lenkerschrauben	12-14 Nm
	Schaftklemmschrauben	14-16 Nm
	Neigungsschraube	14-16 Nm
Tasche	Schrauben am Rahmen	8-10 Nm
	Taschenschrauben	8-10 Nm
Ladefläche	Ladeflächenschrauben	8-10 Nm

26. Wartungsplan

KOMPONENTE	MASSNAHME	VOR JEDER FAHRT	MONATLICH	JÄHRLICH
Beleuchtung	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen		♦	
	Funktion der Leuchten prüfen	♦		
Bremsen	Hebelweg und Belagstärke prüfen		♦	
	Bremswirkung prüfen	♦		
Bremszüge	Verschleiß prüfen		♦	
Felgen	auf Verformung prüfen		♦	
	Speichenspannung prüfen		♦	
	Achsmuttern prüfen		♦	
Reifen	Luftdruck prüfen	♦		
	Profiltiefe prüfen			♦
	auf Beschädigungen prüfen	♦		
Kette	prüfen und schmieren		♦	
	Verschleiß prüfen, ersetzen			♦
Kurbelsatz	auf Verformung prüfen			♦
	Verschleiß des Kurbelsatzes prüfen			♦
Kettenschutz	festen Sitz prüfen		♦	
Lenker/Vorbau	Sichtprüfung		♦	
	festen Sitz prüfen		♦	
Geschraubte Lenkergriffe	festen Sitz prüfen		♦	
Steuersatzlager	Lenkung prüfen			♦
Scheibenbremsen	auf Geräusche prüfen			♦
Naben	Lagerspiel prüfen, schmieren			♦
Pedale	Lagerspiel prüfen, schmieren			♦
Riemenantrieb	Verschleiß prüfen, ersetzen			♦
Sattelklemmung	prüfen	♦		
Sattelstütze	festen Sitz prüfen	♦		
	auf Verformung prüfen			♦
Schalthebel	reinigen, schmieren		♦	
Schrauben und Muttern	prüfen		♦	
Ventile	Dichtheit prüfen		♦	

27. Bicapace-Pass

Modell:

Farbe:

Schaltung:

Rahmennummer:

Akkunummer:

Schlüsselnummer:

Kaufdatum:

Kaufort:

Stempel des autorisierten Händlers:



Unterschrift des autorisierten Händlers:

Wir empfehlen, jede Kontrolle Ihres Fahrrads durch den autorisierten Händler im Pass zu dokumentieren. Garantieansprüche (siehe "Allgemeine Garantiebedingungen") werden nur anerkannt, wenn das Fahrrad von einem autorisierten Bicapace-Händler kontrolliert wurde.

INSPEKTION Nr. 1: <i>spätestens nach 400 km oder 3 Monate nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 2: <i>spätestens nach 2000 km oder 1 Jahr nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 3: <i>spätestens nach 4000 km oder 2 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 4: <i>spätestens nach 6000 km oder 3 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 5: <i>spätestens nach 8000 km oder 4 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 6: <i>spätestens nach 10000 km oder 5 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 7: <i>spätestens nach 12000 km oder 6 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 8: <i>spätestens nach 14000 km oder 7 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

INSPEKTION Nr. 9: <i>spätestens nach 16000 km oder 8 Jahre nach dem Kauf.</i>	Ersetzte oder reparierte Teile:
Auftragsnummer: Datum: Stempel des autorisierten Händlers:	

Übergabeprotokoll für Kunde und Händler

Liebe Händlerin, lieber Händler,
bitte gehen Sie das folgende Übergabeprotokoll mit dem Kunden
durch und lassen Sie es sich mit seiner Unterschrift bestätigen.
Bewahren Sie eine Kopie des Protokolls für Ihre Unterlagen auf.

- ◆ Übergabe der Rechnung an den Kunden. Die Rechnung enthält Kaufdatum, genaue Beschreibung des E-Bikes inkl. Rahmengröße, Rahmennummer, Displaynummer und Akkunummer(n).
- ◆ Der Kunde wurde über die Verwendung aller montierten Zubehörteile informiert.
- ◆ Sattelhöhe an den Kunden angepasst und ideale Sattelhöhe erklärt.
- ◆ Lenker, Brems- und Schalthebel an den Kunden angepasst. Der Kunde kennt die Bedienelemente des elektrischen Antriebs und der Schaltung.
- ◆ Der Kunde hat alle mit dem E-Bike gelieferten Anleitungen erhalten.
- ◆ Der Kunde wurde über die bestimmungsgemäße Verwendung informiert.
- ◆ Der Kunde wurde über das zulässige Gesamtgewicht informiert.
- ◆ Der Kunde hat eine Probefahrt gemacht und wurde darauf hingewiesen, sich abseits des Verkehrs vorsichtig an die Bremsen zu gewöhnen.

Unterschrift Kunde

Unterschrift autorisierter Händler

Datum

Technische Änderungen an Angaben und Abbildungen dieser Anleitung bleiben vorbehalten. Eine Haftung des Herausgebers und Dritter für die Inhalte dieser Anleitung und daraus entstehende Schäden jeglicher Art ist ausgeschlossen.

© Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung jeder Art sowie jede andere Nutzung, auch auf elektronischen Medien und auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung der Bicicapace Srl nicht gestattet.

Bicicapace SRL

Piazza Cinque Giornate 1
20129 Mailand (MI)

Italien

Tel. +39 2 39560791

info@bicicapace.com

www.bicicapace.com